



2018	
GefA	
ALB	
HWS	
CIP	

Stadt Neuburg an der Donau
 Telefon (08431) 55-219 ✧ Telefax (08431) 55-313 ✧ E-Mail: umwelt@neuburg-donau.de

An:
 Stadt Neuburg an der Donau
 Stabsstelle Umwelt und Agenda 21

Postanschrift:
 Postfach 17 40
 86622 Neuburg an der Donau

Hausanschrift:
 Landschaftsstraße A 116, 1. Stock
 86633 Neuburg an der Donau

Antrag auf Förderung der Verbesserung des Wärmeschutzes durch Dämmmaßnahmen

- Außenwand
 Dach
 Oberste Geschossdecke

nach den Richtlinien der Stadt Neuburg an der Donau für das Förderprogramm Klima- und Ressourcenschutz

Antragsteller/in (= Eigentümer/in des Gebäudes)			(siehe Ziffer 2 „Zuwendungsempfänger“ der Richtlinien)
Name, Vorname		geboren am	
Straße		(evtl.) Stadtteil	
, 86633 Neuburg			
Telefon (tagsüber)	Handy-Nr.	E-Mail	
Ich bin antragsberechtigt als <input type="checkbox"/> Eigentümer des Gebäudes <input type="checkbox"/> Wohnungseigentümergeinschaft (bitte Aufstellung der Eigentümer incl. prozentualer Aufteilung der Anteile beilegen!)			
<input type="checkbox"/> Bewohner mit lebenslangem Nutzungsrecht (bitte Übergabevertrag und aktuellen Grundbuchauszug beilegen!) <input type="checkbox"/> Verein mit Sitz in Neuburg <input type="checkbox"/> Stiftung mit Sitz in Neuburg			

Bankverbindung
Geldinstitut (Name, Ort)
IBAN: DE <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

Heizung	
Art der Heizung <input type="checkbox"/> Öl <input type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/> Holz <input type="checkbox"/> Strom	Zusätzliche Heizung (z.B. Kachelofen)
Jährlicher Brennstoffbedarf im letzten Kalenderjahr (l / m ³ / kWh)	Jährlicher Brennstoffbedarf im vorletzten Kalenderjahr (l / m ³ / kWh)

Gebäude		
Straße, Hausnummer		Zahl der Hausbewohner
Baujahr	Flurstücks-Nummer /	Gemarkung
Gesamtwohnfläche (m ²)	Beheizte Wohnfläche (m ²)	Gewerbefläche (m ²)
Gebäudeart <input type="checkbox"/> Einfamilienhaus <input type="checkbox"/> Doppelhaus / Doppelhaushälfte <input type="checkbox"/> Endreihenhaus <input type="checkbox"/> Reihemittelhaus <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus mit _____ Wohneinheiten	Nutzung <input type="checkbox"/> Eigennutzung <input type="checkbox"/> Vermietung	Nutzung <input type="checkbox"/> Privat <input type="checkbox"/> Gewerbe / Landwirtschaft

Kosten			
Firma	Rechnung vom	Rechnungs- Nummer	Rechnungsbetrag (netto) in Euro

Kombinationsbonus bei Fensteraustausch und gleichzeitiger Dämmung der Außenwände	
Ich beabsichtige, innerhalb von zwölf Monaten die Fenster auszutauschen und werde einen Kombinationsbonus beantragen. <small>(Fördervoraussetzung bei Fensteraustausch: Austausch aller Fenster beheizter Räume, Mindest-U_w-Wert von 0,9 W/m²K)</small>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Die Maßnahme erfolgt voraussichtlich im Monat / in den Kalenderwochen:	

Hinweis / Zuwendungsvoraussetzungen

(siehe Ziffern 3, 4.7 und 6 der Richtlinien der Richtlinien)

Dieser Förderantrag ist innerhalb von neun Monaten nach Herstellung der Betriebsbereitschaft zu stellen.

Eine Förderung kann nur gewährt werden, wenn die Zuwendungsvoraussetzungen nach den Richtlinien „Klima- und Ressourcenschutz“ erfüllt werden.

Förderfähig ist die Verbesserung des Wärmeschutzes von Außenwänden und Dach bzw. oberster Geschossdecke von Wohngebäuden.

Bei der Verbesserung des Wärmeschutzes darf bei Außenwänden grundsätzlich ein U-Wert von 0,20 W/m²*K nicht überschritten werden. Bei Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, natürlichen Dämmstoffen, Zellulose oder sonstigen Recyclingprodukten ist ein U-Wert von 0,24 W/m²K einzuhalten.

Bei der Verbesserung des Wärmeschutzes darf beim Dach und der obersten Geschossdecke grundsätzlich ein U-Wert von 0,14 W/m²*K nicht überschritten werden. Bei Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, natürlichen Dämmstoffen, Zellulose oder sonstigen Recyclingprodukten ist ein U-Wert von 0,20 W/m²K einzuhalten.

Die Maßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes sind auf die Gesamtfläche der Außenwände bzw. des Daches / der obersten Geschossdecke anzuwenden.

Die Einhaltung der oben genannten U-Werte ist durch eine Berechnung des tatsächlich vorhandenen Schichtaufbaus nachzuweisen. Nachweisberechtigt hierfür sind Bauvorlageberechtigte (Ingenieure, Techniker, Meister) oder nach Landesrecht zugelassene Energieberater.

Die Förderung von Wärmedämmungen ist pro Haushalt nur einmal zulässig.

Erklärung des Antragstellers

Ich habe bisher keine Fördermittel der Stadt Neuburg an der Donau für Wärmedämmungen erhalten.

Ich versichere hiermit, dass die vorstehend gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

Mir ist bekannt, dass ich nach der Antragstellung eingetretene Änderungen oder Tatsachen, die für die Zuschussgewährung erheblich sind, unverzüglich mitzuteilen habe.

Neuburg an der Donau, den _____

(Datum)

(Unterschrift Antragsteller)

Anlagen:

Bitte senden Sie diesen Antrag eigenhändig unterschrieben nach betriebsbereiter Installation und nur zusammen mit folgenden Antragsunterlagen zurück:

1. Detaillierte Rechnung/en über die angebrachte Dämmung im Original
(wird nach Bearbeitung zurückgesandt)
2. Anlage 1: Bestätigungen der Fachfirma und des Bauvorlageberechtigten für die Außenwanddämmung
und / oder
Anlage 2: Bestätigungen der Fachfirma und des Bauvorlageberechtigten für die Dachdämmung

Hinweis:

Maßnahmen, die von der Stadt Neuburg an der Donau gefördert werden, können nicht bei der Einkommenssteuer geltend gemacht werden.

Einkommenssteuergesetz § 35 a:

(3) ¹Für die Inanspruchnahme von Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen ermäßigt sich die tarifliche Einkommensteuer, vermindert um die sonstigen Steuerermäßigungen, auf Antrag um 20 Prozent der Aufwendungen des Steuerpflichtigen, höchstens jedoch um 1 200 Euro. ²Dies gilt nicht für öffentlich geförderte Maßnahmen, für die zinsverbilligte Darlehen oder steuerfreie Zuschüsse in Anspruch genommen werden.



Anlage 1 Wand

Stadt Neuburg an der Donau
Telefon (08431) 55-219 ✦ Telefax (08431) 55-313 ✦ E-Mail: umwelt@neuburg-donau.de

Bauherr/in:

Name, Vorname

Straße

86633 Neuburg an der Donau

PLZ, Wohnort

Gebäude:

Nur auszufüllen, falls nicht mit der Anschrift des/der Bauherr/in identisch.

Straße

86633 Neuburg an der Donau

PLZ, Wohnort

Bestätigung der Fachfirma Außenwanddämmung

Wandaufbau VOR Dämmung

Außenwandfläche (ohne Fenster): _____ m²

Baustoff	Schichtdicke s [mm]

Wandaufbau NACH Dämmung

Fläche Dämmmaterial an Außenwänden ohne Sockelbereich und erdberührter Bereiche: _____ m²

Material	Wärmeleitfähigkeit λ [W / m ² x K] WLG / WLS	Schichtdicke s [mm]

Skizze zur Außenwanddämmung

Angaben zur Montage

Die beantragte Wärmedämmung wurde von uns durchgeführt am / von bis

Montagedatum (TT.MM.JJJJ):

Erklärung der Fachfirma

Wir bestätigen den Einbau folgender Dämmstoffe:

Dämmstoff	Dicke in mm	WLG / WLS	Fläche in m ²	Nettokosten	Position (Nr.) auf Rechnung

Wir bestätigen, dass die **Gesamtfläche** der Außenwand gedämmt wurde.

Wir versichern hiermit, dass die vorstehend gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

Ausführende Fachfirma

Firma	Ansprechpartner (Name, Vorname)
Anschrift	E-Mail
Telefon	Telefax
Ort, Datum	Unterschrift und Stempel



Anlage 2 Dach

Stadt Neuburg an der Donau
Telefon (08431) 55-219 ✦ Telefax (08431) 55-313 ✦ E-Mail: umwelt@neuburg-donau.de

Bauherr/in:

Name, Vorname

Straße

86633 Neuburg an der Donau

PLZ, Wohnort

Gebäude:

Nur auszufüllen, falls nicht mit der Anschrift des/der Bauherr/in identisch.

Straße

86633 Neuburg an der Donau

PLZ, Wohnort

Bestätigung der Fachfirma Dachdämmung / Dämmung der obersten Geschosßdecke

Dachaufbau VOR Dämmung

Dachfläche (ohne Fenster): _____ m² Höhe des Sparrens: _____ cm

Breite des Sparrenfeldes: _____ m Breite des Sparrens: _____ cm

Bei Dämmung der oberste Geschosßdecke: Fläche Oberste Geschosßdecke: _____ m²

Dämmung (falls vorhanden): _____

Dachaufbau NACH Dämmung

Material	Wärmeleitfähigkeit λ [W / m ² x K] WLG / WLS	Schichtdicke s [mm]

Anordnung der Dämmung

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> alles über den Sparren | <input type="checkbox"/> _____ cm zwischen den Sparren |
| <input type="checkbox"/> alles unter den Sparren | <input type="checkbox"/> _____ cm unter den Sparren |
| <input type="checkbox"/> Flachdachdämmung | <input type="checkbox"/> _____ cm über den Sparren |

Skizze zur Dachdämmung / obere Geschoßdecke**Angaben zur Montage**

Die beantragte Wärmedämmung wurde von uns durchgeführt am / von bis

Montagedatum (TT.MM.JJJJ):

Erklärung der Fachfirma

Wir bestätigen den Einbau folgender Dämmstoffe:

Dämmstoff	Dicke in mm	WLG / WLS	Fläche in m ²	Nettokosten	Position (Nr.) auf Rechnung

Wir bestätigen, dass die **Gesamtfläche** des Daches / der obersten Geschoßdecke gedämmt wurde.
Wir versichern hiermit, dass die vorstehend gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

Ausführende Fachfirma

Firma	Ansprechpartner (Name, Vorname)
Anschrift	E-Mail
Telefon	Telefax
Ort, Datum	Unterschrift und Stempel

